

Kinder-, Jugendliche und Familien in **T**empelhof-**S**chöneberg
Eine Information des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin,
Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport - Jugendamt
Herausgeber: Bezirksstadtrat Oliver Schworck (verantwortlich für den Inhalt)
Redaktion: Rainer Schwarz, Jugendamtsdirektor
Rathausstraße 27, 12105 Berlin – Postanschrift: 10820 Berlin
Telefon: 90277-6037, E-Mail: kits-redaktion@berlin.de

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Nr. 978

4. April 2017

Kinder- und Jugendparlament stellt seine Arbeit auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2017 in Düsseldorf vor



Vom 28. bis 30. März fand in Düsseldorf der 16. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag statt. Zahlreiche Besucher_innen informierten sich in verschiedenen Fachforen über Kinder- und Jugendhilfe und eine Vielzahl von Aussteller_innen präsentierten sich in Halle 3 und 4. Darunter Stände der SOS-Kinderdörfer, das JRK, die Landesregierung NRW, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und natürlich die Berliner Jugendämter.



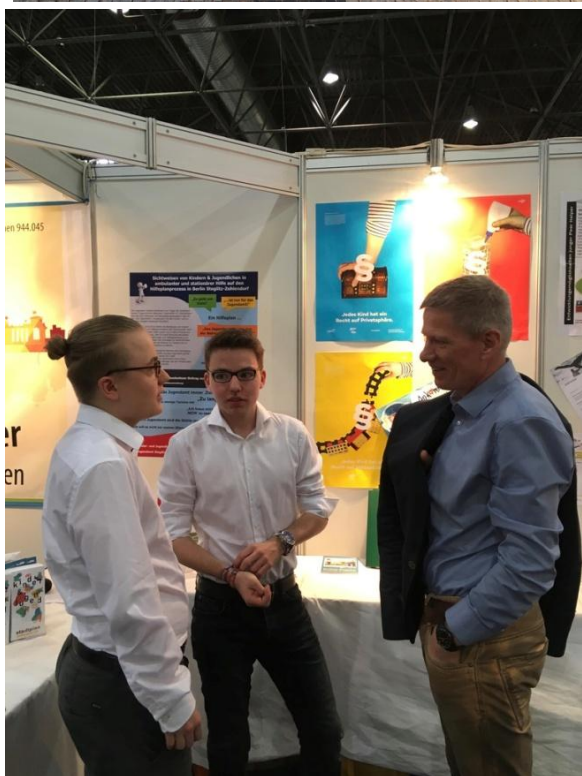
Am 28. März fuhren wir gemeinsam mit der Bahn nach Düsseldorf. Nachdem wir ins Hotel eingekcheckt hatten, hatten wir glücklicher Weise die Möglichkeit einen Rundgang durch die Innenstadt der NRW Landeshauptstadt zu machen. Nachdem wir das japanische Viertel mit seinen zahlreichen Restaurants, Supermärkten und kleinen Läden durchquerten sind wir auf die, auch über Düsseldorf hinaus bekannte „Kö“ getroffen, eine Prachtstraße im Herzen der Stadt, die durch den „Kö-Graben“ getrennt wird. Am südlichen Ende dieses Gewässers befindet sich die Statue des belgischen Löwen neben den Fahnen für den DJHT, welche in der gesamten Innenstadt verteilt und nicht zu übersehen waren.



Daran angrenzend begann die historische Altstadt. Auf unserem Weg zum Rheinufer passierten wir das Rathaus, den Marktplatz und das Schifffahrtsmuseum im Schlossturm. Auf Grund des guten Wetters war die Rheinuferpromenade sehr gut besucht.

Vorbei an Einheimischen und Touristen machten wir uns entlang des Flusses auf den Weg zum Landtag von NRW und weiter zum Medienhafen.

Am Mittwoch machten wir uns nach dem Frühstück auf zum Messegelände. Im CongressCenter begann um 11:30 Uhr das Fachforum „Jugendgerechte Kommune“, eine Zwischenbilanz zum Bundesprojekt „Handeln für eine Jugendgerechte Gesellschaft“, an dem wir teilnehmen. Bei diesem Forum stellten sich nach einer kurzen Einleitung alle 16 Referenzkommunen mit ihren Projekten vor. Im Anschluss daran hatten Besucher der Messe die Möglichkeit sich bei einer Ausstellung über diese ins Gespräch zu kommen.



Direkt danach machten wir uns auf dem Weg in Halle 3 zum Stand der Berliner Jugendämter, wo wir ab 15 Uhr über das Kinder- und Jugendparlament Tempelhof-Schöneberg und unser Engagement referierten. Im Anschluss wurde Simon von Frau Kluge, sie ist Sozialraumkoordinatorin, zum Thema Integration von Geflüchteten im privaten und gesamtgesellschaftlichen Kontext interviewt.

In der verbliebenden Zeit haben wir uns noch auf der Messe umgeschaut und uns an zahlreichen Ständen zu verschiedenen Themen informiert.

Dank der Koordinierungsstelle „Handeln für eine Jugendgerechte Gesellschaft“ konnten wir am ‚Abend der Begegnung‘ der Landeshauptstadt Düsseldorf teilnehmen. Dort bot sich uns die Gelegenheit mit anderen Messerausstellern und Besuchern bei einem Abendessen in den Rheinterassen ins Gespräch zu kommen.

Alles in allem also zwei Tage der neuen Kontakte, intensiver Begegnung und interessanter Ideen.

Justin Sudbrak/Simon Selle



<http://www.kjp-ts.de>